

Ganz pünktlich ging's auch in diesem Jahr nicht los, aber wir konnten hier den guten Wert vom letzten Jahr ebenso halten wie bei den Helfern. Der ganze Verein war drei Tage auf den Beinen – so soll es sein! Somit blieb ich letztlich fast ohne feste Aufgabe; die Turnierleitung übernahm wieder **Luca**; als Schiedsrichter entlastete mich in diesem Jahr erstmals **Mirco**. Der Verkauf war hauptsächlich die Sache von **Lutz** und **Jürgen** und in der Küche zauberten **Marianne** und **Maren** – alle unterstützten von vielen weiteren Helfern.



Die acht Bruchsaler aktiven Schachspieler überließen in diesem Jahr gastfreundlich die Preise anderen, außer **Konrad**, der mit starkem Schlussspurt noch Rang 2 in seiner Gruppe teilen konnte und **Alexej**, der in seiner Gruppe mal eben alle fünf Spiele gewann!! Bei einigen Anderen war doch noch die Sommerpause zu spüren, was vor allem daran sichtbar wurde, dass etwa **Fatos** und **Harry** am Ende aufkamen und so die Preisränge nur noch knapp verpassten. **Tim, Tim, Merlin** und **Robin** hatten mit starken Gruppen zu kämpfen, schlugen sich dort aber alle ordentlich.



scheid am Brett lohnt!



schönen Abschluss beim Untergrombacher Oktoberfest übrig war.

So freuen wir uns schon auf 2014!



Im Stichkampf setzte sich Tim erst in der zweiten Partie durch und wurde damit Vereinsmeister. Platz 3 ging an unseren anderen Tim! Fotos: SSV Bruchsal-Website

Für etwas Bewegung sorgten am Ende noch die bei uns üblichen Stichkämpfe, besonders weil in Gruppe 2 gleich 4 Spieler um einen Preis stechen wollten. Für mich aber trotz allem ein Beleg, dass sich der Ent-

Erlebt haben wir drei tolle Tage ohne nennenswerte Probleme und dank wirklich toller Unterstützung hielt sich auch für alle der Stress in Grenzen, sodass sogar am Ende noch Kraft für einen

Dazu bot das Turnier einen würdigen Rahmen, unsere Jugendvereinsmeister im Schnellschach zu ehren. Diese Meisterschaft wurde bereits im Juli ausgetragen und sah punktgleich Robin und Tim vorne.

Thomas Ballester ist als mutiger »Gambiter« bekannt, und getreu seinem Motto: »Geben ist seliger denn nehmen« zog er das risikante Englund-Gambit aus der Tasche. In dieser Partie konnte

SF Neureut - SF Graben-Neudorf 2,5:1,5

Zimmer, Rolf	2101	1:0	Debatin, Roland	1926
Schulz, Klaus-Dieter	1911	½	Adomeit, Uwe	1893
Heiermann, Klaus	1616	0:1	Brandl, Alexander	1752
Kreuter, Edgar	1763	+:-		

Graben-Neudorf. Die Schachsaison 2013/2014 begann am Sonntag, 29.09.2013 mit der ersten Runde im Mannschaftspokal des Bezirks Karlsruhe. Das Los hatte uns ein Auswärtsspiel gegen SF Neureut beschert. Der Mannschaftspokal wird an 4 Brettern ausgespielt. Durch eine kurzfristige krankheitsbedingte Absehung eines unserer Spieler, für den leider kein Ersatzmann rechtzeitig rekrutiert werden konnte, mussten wir den Kampf zu Dritt in der Besetzung Roland Debatin, Uwe Adomeit und Alexander Brandl aufnehmen. Der kampflose Minuspunkt erwies sich als zu große Hypothek, die wir nicht wettmachen konnten. Alexander konnte sein Spiel gewinnen, Uwe erreichte ein Remis, Roland musste sich geschlagen geben, sodass das Endergebnis 1,5:2,5 für Neureut lautete. Somit ist für uns der Bezirksmannschaftspokal bereits beendet, während die SF Neureut in die 2. Runde eingezogen sind.

SK Ettlingen II - SC Karlsdorf II +:- 0,0:0,0

+:-
+:-
+:-
+:-

Karlsruher Schachfreunde 1853 - SF Wiesental II +:-

+:-
+:-
+:-
+:-
+:-

SK Sulzfeld - SSV Bruchsal I 1,5:2,5

Senel, Ferhat	1674	0:1	Uka, Fatos	1686
Herzog, Manfred	1654	1:0	Heyduk, Daniel	1583
Antritter, Dieter	1661	½	Schmitt, Harry	1530
Senel, Onur	1383	0:1	Holler, Sven	1698

Slavija Karlsruhe - SSV Bruchsal II 3,0:1,0

Nadj, Djula	1639	½	Bauer, Jan	1755
Köhler, Boris	1463	½	Moyer, Maren	1327
Lorman, Michail	1393	+:-		
Drakulic, Alexander	1988	+:-		

SK Jöhlingen - SF Wiesental I 2,0:2,0

Schuster, Günter	2056	1:0	Martus, Jürgen	1865
Kast, Joannis	1827	0:1	Amann, Hubert	1872
Dehm, Joachim	1934	½	Heilig, Hubert	1818
Yesilyurt, Mücahit	1808	½	Fruh, Bastian	1806

SC Bretten - SK Ettlingen 1,5:2,5

Schulze, Ulrich	2240	½	Zeier, Klaus	2211
Niedermaier, Helmut	1790	0:1	Gebhardt, Ulrich Dr.	2076
Urasow, Rachimschan	1722	1:0	Button, Thomas	1936
Weisbarth, Jörg	1762	0:1	Anderer, Wolfgang	1752

SC Karlsdorf I - SC uBu Karlsruhe 2,0:2,0

Esswein, Martin	1836	1:0	Krug, Marcus	2025
Schilling, Manuel	1722	0:1	Guthmann, Mathias	1511
Bolz, Herbert	1657	1:0	Ballester, Thomas	1413
Gern, Martin	1640	0:1	Kühner, Moritz	1335

Bericht SC uBu. Gestern ging es im Pokal gegen die Schachfreunde aus Karlsdorf. Unsere Aufstellung: 1. Marcus Krug, 2. Mathias Guthmann 3. Thomas Ballester und 4. Moritz Kühner. Der SC uBu ging als die leicht favorisierte Mannschaft in die Begegnung, bald schon stellte sich heraus, dass der Kampf auf Augenhöhe geführt wurde.

Moritz Kühner spielte an Brett 4 gegen Martin Gern (DWZ 1640). Gern lieferte eine fragwürdige Interpretation der Sizilianischen Eröffnung, ein Umstand der von unserem Moritz schnell realisiert wurde, da macht sich das samstägliche Training bemerkbar! Nach einem für diesen Stellungstyp ungewöhnlichen Springerabtausch kam Gern schnell auf die Verliererstraße. Moritz erhöhte den Druck, und nach dem Dameneinschlag auf f7 mit Mattdrohung gab Gern auf. Es stand 0:1 aus Karlsdorfer Sicht, bei mir machte sich vorsichtiger Optimismus breit.

Thomas Ballester ist als mutiger »Gambiter« bekannt, und getreu seinem Motto: »Geben ist seliger denn nehmen« zog er das risikante Englund-Gambit aus der Tasche. In dieser Partie konnte

Bezirksmannschaftspokal

1. Runde: